



# «HOCH HINAUS IM BERNER OBERLAND»

BAHNJOURNALISTENREISE, 22.08.2018, MEIRINGEN

Urs Wieser, 22. August 2018

**STADLER**

# AGENDA

**STADLER**

## «HOCH HINAUS IM BERNER OBERLAND»

---

1. Zentralbahn
2. Berner Oberland Bahnen
3. Wengernalpbahn
4. Jungfraubahn
5. Blick in die Zukunft bei der Jungfraubahngruppe
6. MOB, Projekt GPE

## 4 «ADLER»- & 11 «FINK»-TRIEBZÜGE

### Ablieferung 2012/2016:

- Neuer Fahrplan der IR-Züge Luzern – Interlaken hat sich bewährt
- Dank höheren Talfahrts-Geschwindigkeiten und wegfallendem Lokwechsel
- Konzept mit getrennten Antrieben, brauchte seine Zeit für Detailoptimierungen, war eine sehr anspruchsvolle technische Aufgabe

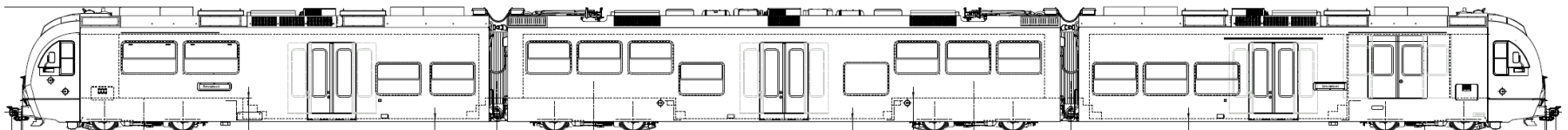


# BERNER OBERLAND BAHNEN **STADLER**

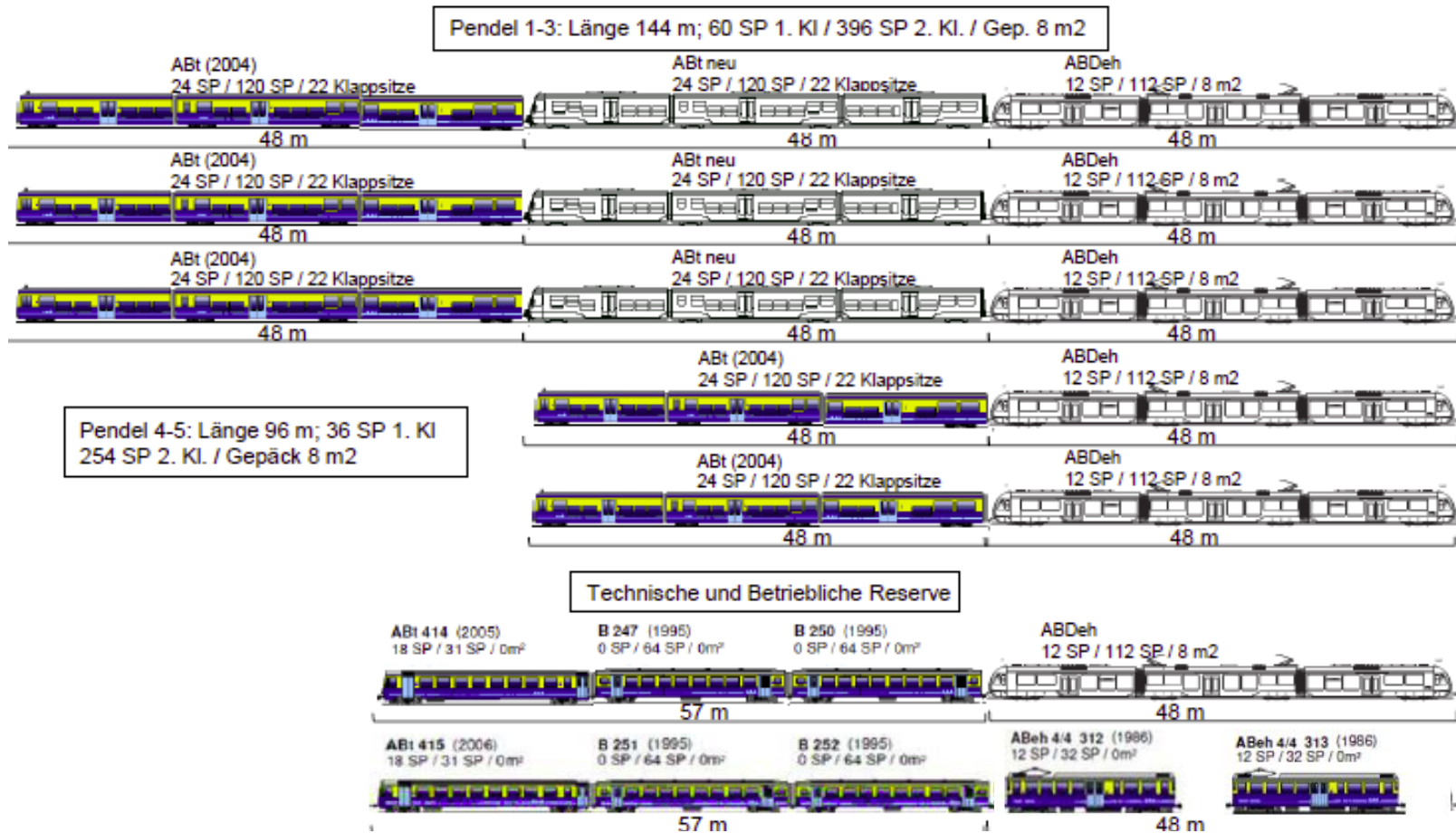
## 6 ABeh 8/8TRIEBZÜGE, 3 STEUERWAGEN

### Ablieferung 2016/2017:

- Neues Betriebskonzept mit Priorität nach Grindelwald
- Triebzug kann 2 3teilige Steuerwagen ABt ziehen
- Umbau/Anpassung der 5 bestehenden ABt von 2004
- Vollautomatische Schwab-Kupplungen (trennen & vereinigen in Zweilütschinen viel schneller)



## 6 ABeh 8/8 TRIEBZÜGE, 3 STEUERWAGEN BETRIEBSKONZEPT:



## 6 ABeh 8/8TRIEBZÜGE, 3 STEUERWAGEN

### Herausforderungen / Chancen:

- Sehr enge Platzverhältnisse auf dem Dach (4 SR, 4 BW, etc.), da wegen den Niederflurabteilen die ganze Ausrüstung auf's Dach muss!
- Extrem leistungsfähiger Triebwagen, 3.6MW Leistung, hohe Ausfallredundanz
- Modernes Bedienkonzept, wartungsfreundliches Fahrzeug
- Angleichung des neuen GSW an den Triebzug



## 6 WEITERE PANORAMA-TRIEBZÜGE

### Ablieferung 2014/2015:

- Für die Wengenseite (Grindelwald-Seite hat bereits seit 2005 4 Pano)
- Betriebsablauf dank Doppeltraktion sehr ökonomisch  
→ in DT 500 Fahrgäste mit nur 1 Lokführer
- Detailoptimierungen im Intérieur (Mehrzweckräume, BehiG)



## 1 NACHBAU BDT 254, REFIT 3 BDT 251-253

### Ablieferung 2017

- «Nachbau» der in 2003 gelieferten ersten 3 BDT
- Zulassungsverfahren ist heute viel aufwändiger
- Neu mit Gepäckabteil für dienstliche Beförderungen  
→ Anpassung auch an den bestehenden 3 Fz.
- Einsatz auf der Wengenseite mit den Pano's



# JUNGFRAUBAHN

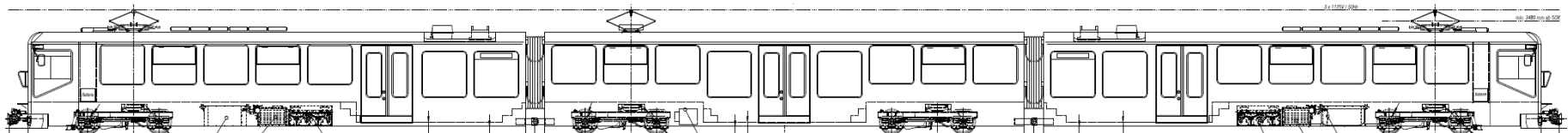
## 4 PREMIUM TRIEBZÜGE

**STADLER**

Ablieferung Sommer 2016

### Charakteristika / Herausforderungen:

- 50% mehr Sitzplätze als die DTW von 1992/2003
- Niederflurbauweise (BehiG)
- Nach wie vor nur 4 Drehgestelle, tw. Reihe 3 (14km/h → 17.5km/h)
- hohe Leichtbauanforderungen
- → zukünftig machen die 4 Premium-Triebzüge ab Eigergletscher (Bergstation der «V-Bahn») einen 30-min.-Takt zum Jungfraujoch (je 2 x in VST)



# JUNGFRAUBAHN

## REFIT DER 8 DTW VON 1992/2003

**STADLER**

### Ablieferung 2013-2017

- Die Fahrzeuge sind seither zuverlässig im Fahrbetrieb

### Charakteristika / Herausforderungen:

- Komplette neue Traktionsausrüstung (Trafo, SR, Motoren, Leittechnik)
- Anspruchsvoller Einbau in den gegebenen Einbauräumen
- Umbau der Bremsen auf Talfahrts-Reihe 3 nach BAV (14 → 17.5km/h)
- Werden zukünftig die Grundtaktzüge Kleine Scheidegg – Jungfraujoch bilden, wenn die Premium-Triebzüge nur noch Eigergletscher – Jungfraujoch fahren werden



# FACTS AND FIGURES

## (ZU DIESEN AUFTRÄGEN DER JB-GRUPPE)

**STADLER**

---

### Beispiel BOB – ABDeh 8/8:

- Es werden für alle 6 Triebzüge 110 Tonnen Aluminium benötigt
- In einem BOB Fahrzeug sind 57 km (Gotthard Basistunnel) Elektroleitungen verlegt
- Knapp 25'000 Elektro-Anschlüsse werden bei einem BOB Triebzug angeschlossen

### Über alle Aufträge Aufträge (BOB, WAB, JB):

- über alle Aufträge wurden bei 470 Firmen 22'000 Positionen mit fast 3 Mio Stück Material bestellt
- der Einkauf erfolgt zu 75% in CH (Bestellungen in 24 Kantonen der Schweiz)
- in der EU 25% (Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Schweden, Slowakei)

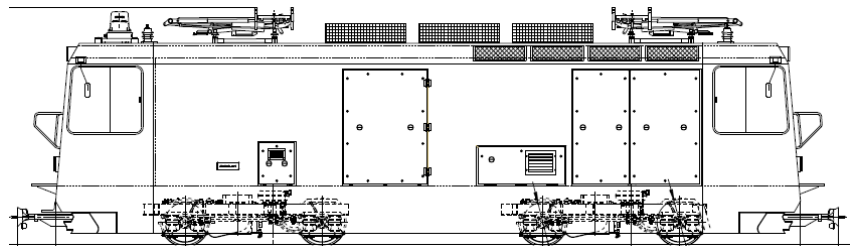
## 2 WAB Wengen-Shuttle

- für den Transport von Gepäckrolli analog Täsch-Zermatt
- Zusätzliche Spitzenverkehrszüge
- Bessere Erschliessung von Wengen



## 3 Güter- / Infrastrukturloks He(m) 4/4 für die WAB

- Interventionslok für Infrastruktur (darum 1 mit Zusatzdieselaggregat)
- Güterzüge
- Schneeschleuderzüge



## Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren (BLM)

- Ausschreibung für 3 neue Triebwagen läuft, Abgabe Ende Sept. 2018
- Das Bild unten zeigt eine Idee von 2016
- Hauptgrund ist Erfüllung des BehiG

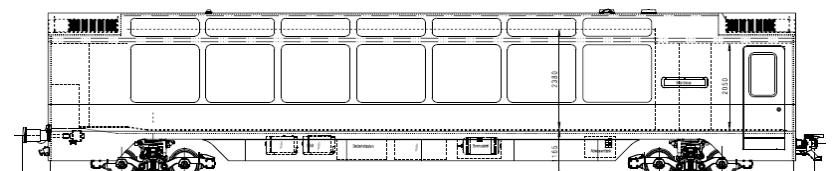
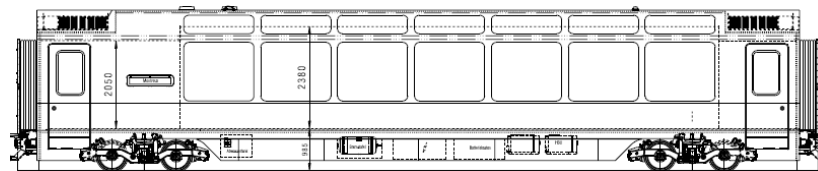
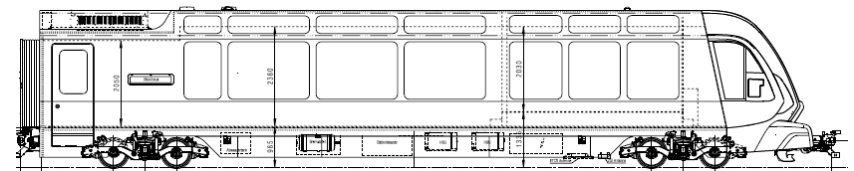
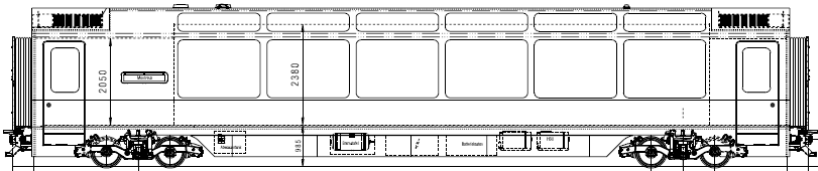


# MONTREUX OBERLAND BAHN PANORAMAWAGEN FÜR DEN GPE-EXPRESS

**STADLER**

## Übersicht über die zu liefernden Wagen:

- 8 Steuerwagen Ast
- 4 Erste Klasse Wagen As, 2 Zweite Klasse Wagen Bs
- 3 Speisewagen WRs
- 3 Interface-Wagen (BLS ↔ MOB)



---

### Ablieferung Januar 2020 – August 2021

- Umfangreiche Typentestphase im Jahre 2020
- Fahrplanmässiger Einsatz als Ziel mit 1. Zug auf Sommer 2020 (Testphase), aber dazu bedarf es grosser Bereitschaft des BAV, da besteht heute ein gewisses Risiko

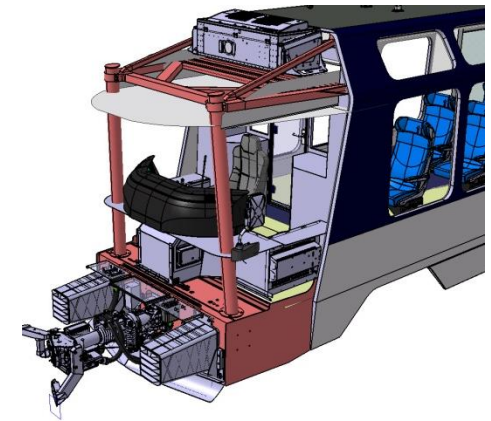
### Charakteristika / Herausforderungen:

- Grundstruktur abgeleitet von den GEX-Wagen, angepasst an die neue Normenlage
- Vor allem die Steuerwagen sind eine echte Herausforderung
  - Crash
  - ETCS Seite BLS
  - Gewichtslimite gegeben von den Drehgestellen
- Dann sind auch die Interface-Wagen anspruchsvoll, da sie von der Steuerung her die ganze Umsetzung der Signale ab BLS-VST auf die neue MOB-VST machen müssen

# MONTREUX OBERLAND BAHN PANORAMAWAGEN FÜR DEN GPE-EXPRESS

**STADLER**

- Neue Crashnorm bedingt im Vergleich zu GEX, MzB einen vollständig geschweissten Kasten
- Auslegung nach P-III EN 12663  
C-III EN 12227
- Crash-Absorber analog TW 9000 der MOB
- Risikoanalyse Enotrac bez. VIP-Plätzen ganz an der Front zeigte, dass dies unmöglich ist
- Front-Design von Pininfarina:



# VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

---

